

Medieninformation vom 24. März 2014

Feierliche Aufrichte der neuen Bronzekreuze in St. Ulrich

Nun ist die Sanierung der katholischen Kirche St. Ulrich abgeschlossen: In einem feierlichen Akt werden am Samstagmorgen, 29. März 2014, zwei markante Bronzekreuze aufgerichtet. In ihrer Ausgestaltung sind sie Sinnbilder für eine zeitgemässe Balance zwischen dem Göttlichen und der menschlichen Gemeinschaft.

Mit einem Gewicht von 1,3 Tonnen und einer Höhe von 4,4 Metern ist das neue Aussenkreuz der katholischen Kirche St. Ulrich im Rosenberg eines der grössten je in Europa aus Schmiedebronze hergestellten Kreuze. Am Samstag, 29. März 2014, wird es in einem öffentlichen Festakt um 10 Uhr am Kirchengebäude angebracht. Vor den Augen von Pfarreiangehörigen und der Quartierbevölkerung wird auch das kleinere, für den Innenraum konzipierte Kreuz in den Kirchenboden eingelassen. Ein Apéro rundet die feierliche Kreuzaufrichte ab.

Vom Göttlichen und Menschlichen

Die beiden schlanken Kreuze fallen durch ihre Proportion auf: Sie sind aus zwei fast gleichlangen Elementen zusammengesetzt – Sinnbilder, dass neben dem Gottesdienst auch die Gemeinschaft unter den Menschen ins Zentrum des Gemeindelebens gehört. Die Kreuze entworfen hat der Winterthurer Architekt Markus Jedele, der den prägnanten Siebzigerjahrebau des Pfarreiensembles St. Ulrich im 2013 auch restaurierte: «Das kleinere Kreuz steht im Zentrum der Kirche mitten unter den Menschen», erläutert er die Ausgestaltung der Symbole. «Das grosse Turmkreuz wird zeichenhaft den Turm überragen und mit seiner Vertikalen zum Himmel und mit seiner Horizontalen zu den Menschen zeigen.»

Aussergewöhnlich anspruchsvolle Schmiedearbeiten

Die beiden Kreuze wurden in einer der letzten schweizerischen Glockenklöppelschmieden in anspruchsvoller Handwerksarbeit aus Bronze geschmiedet. Nicht nur die Beschaffung genügend grosser Schmiedebronzeblöcke, sondern auch die schlanken Kreuzäste auszuschieden, zu verschweissen und mit einer authentischen Patina zu versehen, war für alle Beteiligten aussergewöhnlich anspruchsvoll.

Feierliche Kreuzaufrichte mit anschliessendem Apéro:

Samstag, 29. März 2014, 10 Uhr

Pfarrzentrum St. Ulrich, Seuzacherstrasse 1, 8400 Winterthur

Bilder des Schmiedeprozesses können Sie herunterladen auf:

www.kath-winterthur.ch → Medien → Bilder → Kreuze St. Ulrich

oder: <http://www.kath-winterthur.ch/kirchgemeinde/kreuze-st-ulrich/49>

Für weitere Informationen

Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur

Laboratoriumstrasse 5, 8400 Winterthur

Claudia Sedioli; Verantwortliche Kommunikation

claudia.sedioli@kath-winterthur.ch; Telefon 052 224 03 85